



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

286 (26.6.1936) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-391624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-391624)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Wöhring 12a, Belegpreis: Fre. 20 Pf. monatlich 120 Pf. und 30 Pf. Trichter, in anderen Verhältnissen abgablich 120 Pf. durch die Post 120 Pf. einzahl. Postzeitung. Querformat. Belegpreis: 10 Pf. 12. Kronprinzengasse 42, Schwaninger Straße 44, Wöhringstraße 12, No. 12. Postfach 1. E. 1. Postfach 1. E. 1. Postfach 1. E. 1.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24051. Postfachkonto: Postfachnummer 17590 - Postamt Mannheim

Mittelpreis: 15 Pf. 12. Kronprinzengasse 42, Schwaninger Straße 44, Wöhringstraße 12, No. 12. Postfach 1. E. 1. Postfach 1. E. 1. Postfach 1. E. 1.

Ausgabe B 150 Pf. im Monat

Freitag, 26. Juni 1936

147. Jahrg. - Nr. 286/287

Der Genfer Endkampf in der Sanktionsfrage

Hoffnungsloser Protest des Regus

Beginn der Genfer Tagung - Der Regus will es noch einmal mit dem Appell an Recht und Moral versuchen und Aufrechterhaltung der Sanktionen fordern

London, 25. Juni. Die Londoner abessinische Gesellschaft veröffentlicht eine Verlautbarung über die Unterredung zwischen dem Regus und Außenminister Eden am vergangenen Dienstag. Darin heißt es u. a.: Das Ergebnis der Aussprache war die Versicherung, daß Großbritannien die Völkerverbindungen beachten und die Annullierung des Abkommens durch Italien nicht anerkennen wird. Es anerkennt vielmehr auch weiterhin das alte Abkommen.

Der Kaiser brachte seine Enttäuschung über den Beschluß der britischen Regierung, die Abkommensänderung aufzugeben, zum Ausdruck und kündigte Eden seine Absicht an, vor dem Völkerbund fröhlich gegen die Einführung der Sanktionen zu protestieren. Der Kaiser wird die Anwendung aller Maßnahmen fordern, die in den Schritten vorhergehen sind, und die er als die einzige Sicherheitsgarantie für große und kleine Staaten, sowie für den Weltfrieden betrachtet.

Eden, Delbos und der Regus im gleichen Zug

London, 26. Juni. Der französische Außenminister Delbos hat am Donnerstag, kurz nach 18 Uhr, mit seinem engli-

schem Kollegen aus dem Quai d'Orsay mit dem italienischen Außenminister Regus eine Reise nach Genf angetreten. Im gleichen Zuge führen auch der englische Außenminister Eden und der Regus, dem mit seinem Gefolge ein Sonderwagen zur Verfügung gestellt worden war.

Besserung in Montreux

Beilegung der englisch-italienischen Meinungsverschiedenheiten (Zusammenfassung der R.M.Z.)

London, 26. Juni. Der politische Berichterstatter des Daily Telegraph weist daraufhin, daß das britische Kabinett am Donnerstag infolge dringlicher Angelegenheiten zwei Sitzungen abhalten mußte. Es habe sich dabei um die Klüftung von Stenographen wegen der in Montreux entstandenen deutsch-italienischen Meinungsverschiedenheiten gehandelt. Die von Stenographen erbetenen neuen Anweisungen seien am Donnerstagabend abgefaßt worden.

Die Gespräche zwischen den beiden Vätern würden in London nicht als Grund für wachsende ernstliche Schwierigkeiten betrachtet, und man glaube, daß sie jedenfalls im Falle der nächsten Besprechung beigelegt werden können.

Eden sprach mit dem Regus



Der britische Außenminister Eden und der italienische Außenminister Regus. (Zusammenfassung der R.M.Z.)

Bewaffneter Friede

Mannheim, 26. Juni.

Sir Samuel Hoare, der als Marineminister fröhliche Urständ in Baldwin's Kabinett feiert, hat eine Rede gehalten, die die angelegentlichste Aufmerksamkeit der europäischen Welt verdient. Er hat, ungeachtet, als erster Propagandabotschafter seines Amtes gesprochen, der vor allem nachweisen will, warum gerade dieses Amt für die Existenz des Reiches notwendig und wichtig ist. Aber über das rein Propagandistische hinaus enthält seine Rede (sozial Grundförmliches, jedenfalls sozial Charakteristisches für die heutige englische Politik, daß es sich schon lohnt, sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Sir Hoare's Rede ist kurz gefaßt, die Rede des bewaffneten Friedens. Der Friede ist bedroht, so argumentiert Hoare, aber er kann erhalten werden, wenn man sich militärisch so hart macht, daß ihn niemand zu brechen wagt. Man best, die alte römische Regel: si vis pacem, para bellum: wenn Du den Frieden willst, mach' Du zum Krieg rüsten, bisher zwar praktisch geübt, aber nicht laut bekannt, ist jetzt zum offenen Grundsatz der englischen und nicht nur der englischen Politik proklamiert worden.

Es gab eine Zeit, da die Völker sich leidenschaftlich gegen solchen Grundsatz sträubten. Das war die Zeit, da die Erfahrungen der Vorkriegs- und Kriegszeit ihnen noch zu lebhaft in den Knochen haften. Denn diese Regel, die Sir Hoare heute - mit gleich einmütiger Zustimmung fast laut, viel weniger als eigenem Wohlgefallen als mit dem Zwang der Verhältnisse heraus - für England proklamiert und die ganz Europa heute als bindenden Grundsat anerkennt, hat bereits einmal die europäische Politik beherrscht: in den Jahren, die von gleichen Spannungen erfüllt waren wie die heutige Zeit und die zu einem Ende führten, vor das das Schicksal uns heutige bewahren wolle. Auch damals verstrompften sich alle Nationen förmlich in den Gedanken, daß jede einzelne militärisch möglichst hart sein müsse, wenn der Krieg für alle verhindert werden sollte. Es war die berühmte Abschreckungstheorie: der Krieg sollte zu einem Risiko werden, das niemand auf sich zu nehmen wagt!

Der Krieg hat sich bekanntlich durch diese Abschreckungstheorie nicht abhalten lassen, die Welt zu überfallen. Er tat es nur um so gräßlicher.

Wilt man auch für die heutige Zeit das napoleonische Wort, daß sie nicht gelernt und alles erreichen habe? Ganz wohl nicht. In der Tat hatte sie ja auch ihren Erfahrungen die ungeheuerere, freigelegte Kraft, die in den Rüstungen an sich liegt, fürchten gelernt. In der Tat hatte sie die Abschreckungstheorie zu dem alten Eisen geworfen und hat diesen auf dem Wegweg zwischen den einzelnen Nationen gegründeten Theorie eine auf der Gemeinschaft zwischen den Nationen gegründete Schutztheorie entwickelt: sie hieß Völkerbund und kollektive Sicherheit. In der Tat war sie, wenigstens in der Leidenschaft und der Sehnsucht der Nationen, dem Gedanken der Abklärung ergeben. Aber freilich: solange die Probe auf die praktische Tragfähigkeit der gemeinsamen Schutztheorie nicht bestanden war, solange glaubte man auf die Abschreckungstheorie nicht verzichten zu können. Eine sehr einfache Erklärung war die Tatsache, daß mit der allgemeinen Völkerbundspolitik gleichzeitig eine intensive Aufrechterhaltungspolitik der einzelnen Nationen einherging.

Die Entscheidung brachte auch hier der Abessinienkonflikt. Zum erstenmal rück der freigelegte Nationalismus eines einzelnen Staates auf die Friedensgarantie der Allgemeinheit. Und siehe da: der Krieg war härter als der Friede, die Macht härter als das Recht, die zum Krieg bereit Rüstung Italiens übermächtiger als die unter dem neuen Gesetz des Völkerbundes und der kollektiven Sicherheit geschlossene Rüstung Englands.

Hierin liegt die entscheidende, die wahrhaft epochemachende Bedeutung des abessinischen Kriegsausgangs. Italiens Vorschlag hatte die Menschheit an den Scheitelpunkt einer Wege geführt: wäre Genf härter gewesen als Rom, die Welt hätte vielleicht wirklich auf die Gewalt und auf die Rüstungen als den Schutz der Gewalt verzichtet gelernt. Da Italien heute, gibt es für alle nur eine Parole: sich nicht auf das allgemeine Recht, sondern nur auf die eigene Stärke zu verlassen. Wäre, wäre gekündigt und gekündigt, feiert wieder triumphale Rückzüge in

Die Schlacht schon verloren, ehe sie begonnen hat

Auch die kleinen Staaten für Aufhebung der Sanktionen - Englands vorsichtige Politik - Besprechung Eden-Delbos

Genf, 25. Juni. Die Vertreter der sogenannten neutralen Staaten, Dr. Wundt (Dänemark), Helmman (Schweden), Welling (Norwegen), Gadsell (Finnland), de Graaf (Holland), Madariaga (Spanien) und Bundesrat Mattia (Schweiz), hielten am Donnerstagabend unter dem Vorsitz des dänischen Außenministers eine vertrauliche Zusammenkunft ab, um am Vorabend des Zusammentritts des Völkerbundes und der Völkerbundversammlung einen Gedankenwettbewerb über den gegenwärtigen Stand des italienisch-abessinischen Konfliktes zu pflegen.

Wie man am Schluß dieser Besprechung erfuhr, waren alle Konferenzteilnehmer der Auffassung, daß die Sanktionen gegenüber Italien aufgehoben werden müßten.

Einige Delegierte verließen ihrer Befriedigung über den Inhalt der argentinischen Regierung auf Einberufung der Völkerbundversammlung Ausdruck, da auf diese Weise für alle Mitgliedstaaten des Völkerbundes die Möglichkeit geschaffen werde, zum Ausdruck des italienisch-abessinischen Krieges, der unter Verletzung des Völkerbundespaktes geführt worden sei, Stellung zu nehmen.

Am Freitagvormittag soll in einer neuen Sitzung die Frage einer eventuellen Reform des Völkerbundespaktes diskutiert werden.

Englische Vertagungswünsche

London, 26. Juni. Während noch vor einigen Tagen die bevorstehende Genfer Sitzung von der Pariser Presse mit einem gewissen Optimismus erwartet wurde, so scheint die Stimmung am Freitag nach Rückschlüssen des Ministerpräsidenten Blum und des Außenministers Delbos mit dem englischen Außenminister Eden ein wenig abgeklüftet zu sein.

Die Außenministerin des Centre meint, daß die Beziehungen hinter den Kulissen des Eintrats erweicht hätten.

als wenn England augenblicklich nicht gewillt sei, in den wichtigsten politischen Fragen eine Entscheidung zu treffen.

Der Genfer Rat werde seine Tätigkeit am Freitag damit beginnen, die gesamte abessinische Angelegenheit auf die Vollendung zu vertagen. Durch das Abschließen der deutschen Antwort auf den englischen Fragebogen könne auch die Dornen-

frage nicht in der Weise erörtert werden, wie man das erwartet habe. Die Frage der Ausübung der Sanktionen gegen Italien könne weder vom Rat noch von der Vollversammlung behandelt werden, sondern ließe dem Verhandlungsausschuß zu, der auf englischen Vorschlag bis zur nächsten Tagung einzuberufen werden soll. Jedes Land werde von sich aus eine ähnlich lautende Erklärung in der Sanktionsfrage abgeben wie England, das wahrscheinlich die Verantwortung zu vermeiden suche, als das Land dazustehen, das die Aufhebung der Sanktionen als erstes gefordert habe. Es sei zu erwarten, daß England in dieser Frage in Genf eine wertvolle Haltung zeigen werde. Die Anwesenheit des Regus in Genf werde auf die kleinen Staaten wie eine bunte Mahnung wirken, den Völkerbundspakt in allen seinen Punkten zu befolgen.

Die Pariser Aussprache

Paris, 26. Juni. Nach der Unterhaltung des französischen Ministerpräsidenten Blum und des Außenministers Delbos mit dem englischen Außenminister Eden

Das Reich ohne Friede: Der Bürgerkrieg in China beginnt

Die Konflikttruppen marschieren in die Südprowinsen ein

Kanton, 26. Juni. (U.P.) Gestern nacht sind zum erstenmal in der Geschichte der chinesischen Republik Truppen der Zentralregierung in Kwangtung einmarschiert. Die Konflikttruppen sind plötzlich aus Italien über den Berg Hinghoo eine 25 Kilometer tiefe am Kwangtung-Gebiet vorgedrungen und konzentrierten sich zur Zeit in der Nähe von Tschangeng. Wie hier verlautet, befinden sich Kwangtung-Truppen in Eilmärschen auf dem Weg, um den Konflikttruppen entgegenzutreten und ihrem Vorrückens Einhalt zu gebieten.

Die ersten Zusammenstöße

Kanton, 26. Juni. (U.P.) Offiziell wird mitgeteilt, daß Kwangtung-Truppen in einer Vorstadt von Kanton Zusammenstöße mit

wurde nach Schluß des Abendessens, das beim englischen Botschafter stattfand, eine kurze amtliche Mitteilung abgegeben, in der nur darauf hingewiesen wird, daß die Staatsmänner mit Vertretung die Uebereinstimmung ihrer Ansichten über die Hauptprobleme festgehalten hätten, die in Genf aufzuheben wären.

Friede und Flottenstärke

London, 26. Juni. Der englische Handelsminister Hume hat in einer Rede, die er vor einem engeren Kreis hielt, aus den Ereignissen der letzten Monate sehr klar hervorgeht, daß Großbritannien seine Streitkräfte nicht auf den Stand der Weltmachtlosigkeit lassen dürfe. Großbritannien habe nicht nur seine eigenen Interessen zu sichern, sondern es habe überall in der Welt Verantwortlichkeiten. Seiner Einfluss zum Guten könne es aber nur geltend machen, wenn die Welt davon überzeugt sei, daß ihm, wie es hundert Jahre lang der Fall gewesen sei, die stärkste Flotte der Welt zur Verfügung stehe.

Das Reich ohne Friede: Der Bürgerkrieg in China beginnt

Kanton, 26. Juni. (U.P.) Der politische Rat der Südprowins hat den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zu Japan beschlossen und den Außenminister Kanton mit den notwendigen Ausführungsbestimmungen beauftragt.

Die europäische Politik. Und da die Völker erschrecken...

Und das Tragische und Beklemmende dabei ist, daß sich keine bessere Argumentation findet...

Trotz der diese alte Ordnung schon einmal als eine Vorstufe des Chaos...

Wir kehren zurück zum Ausgangspunkt der vier Jahre. Wir rufen einander, lieblichen Bündnisse...

In das wirklich das Ende der Dinge von gestern und der Anfang neuer fürchterlicher Dinge...

Der Führer des Deutschen Reiches hat in seiner großen Weisheit...

In Amerika nimmt man das nicht so genau: Parteikonvent mit Zwischenfällen

Zeibüreneinsturz in Philadelphia - Schlägereien und Klamauk auf dem Kongreß

Während des oben erwähnten Festunges anlässlich des demokratischen Parteitages...

Politisches Kabarett. - Philadelphia, 26. Juni, (U. A.)

Verfallserscheinungen im sozialen Leben Frankreichs:

Schiedsprüche, um die sich niemand kümmert

Der Marceller Streik geht weiter - Gaswerke werden von Streikenden besetzt - Bauern wehren sich gegen Kommunisten

(Eingemeldet von R. M. S.)

Paris, 26. Juni.

Obwohl noch der am Mittwochmorgen grandförmlich angenommenen Einigung...

Roch wie vor halten die Streikenden Ausschüsse ihre Schiffe bereit...

Es herrscht noch vollständige Unklarheit, wann die Streikenden die Schiffe wieder räumen werden...

Als am Freitagabend lag in der nordfranzösischen Golendicht Rouen die Kunde verbreitet...

Auch sonst und in ganz Frankreich neben der allgemeinen Tendenz zur Wiederaufnahme...

In Rouen hat sich die Streikbewegung seit Donnerstag wesentlich verschärft...

In Verpignan hat sich angedeutet die wachsende Streikbewegung die Unterechtheit...

Im Schwarzwaldgebiet in der Gegend von Straßburg hat der Leiter einer ärztlichen...

Der Gasarbeiterstreik in Brest - Paris, 26. Juni.

Der Streik der Arbeiter der Wasserhallen von Brest hat insofern zu Unangenehmlichkeiten...

Verfügung der Stadt erhielt, davon in Kenntnis zu setzen...

Die Kosten der 40-Stundenwoche

(Eingemeldet von R. M. S.)

Paris, 26. Juni.

Der „Figaro“ hat in industriellen und kaufmännischen Arbeiterkreisen eine Umfrage gehalten...

Spionagekrieg in USA

Der Bootsmann und die schöne Japanerin

- Los Angeles, 26. Juni, (U. A.)

Die Büros des Marineministeriums sind augenblicklich durch Nachforschungen...

gen japanischen Schönheit“ in Anspruch genommen, die die Fremden...

Alle Nachforschungen nach dem Japaner Wasezaki, der den Spionageplan entworfen...

Die Erregung über diesen neuen Fall von Spionage zwischen Japan...

Wohin eine große Anzahl außer wichtiger und geheimer Dokumente...

Ein Vortrag des Reichsärztesführers in Budapest:

Rassspolitik ist Friedenspolitik

Deutschland und Ungarn Bollwerke europäischer Kultur gegen den Bolschewismus

- Budapest, 26. Juni.

Der Reichsärztesführer, Dr. Wagner, hielt am Donnerstag bei einer Veranstaltung...

Reichsärztesführer Dr. Wagner übertrug zunächst die Grüße der deutschen Ärzteschaft...

Welch ein wertvoller Beweis, daß die deutsche Volksgemeinschaft...

Der Vortrag des Reichsärztesführers wurde mit langanhaltendem Beifall aufgenommen.

gerichtet. Ungarn und Deutschland hätten den Bolschewismus überstanden...

und die natürliche Denkungsweise der Völker zu verwirklichen...

Die größte Gefahr für das Gelingen der Völker und Kulturen...

Dr. Wagner behandelte sodann das Problem der Nationalität...

Rasspolitik ist ein gleichzeitiges mit Friedenspolitik.

Dr. Wagner lehnte jeden Chauvinismus und Imperialismus...

Der Vortrag des Reichsärztesführers wurde mit langanhaltendem Beifall aufgenommen.

Strafrecht und Mutterschaft

Eheliche und uneheliche Mutterschaft gleichgestellt

- Berlin, 26. Juni.

Die Vorläge der amtlichen Strafrechtskommission für das neue Strafgesetzbuch...

Es ist dabei anzunehmen, daß es sich um eheliche oder uneheliche Mutterschaft handelt.

Für die Doppelheirat wird nachbarschaftlicher Strafantrag...

Für Ehebruch ist Gefängnis vorgesehen. Die Tat wird nur verfolgt...

Die Tat wird nur verfolgt, wenn die Ehe wegen des Ehebruchs gelassen worden ist...

Arbeit für Alte

Beschäftigungspflicht für die 40-60jährigen

- Berlin, 26. Juni.

Die bisherigen Maßnahmen über den Arbeitslosigkeitsbeschäftigungsgesetz...

des Sozialrates der Deutschen Arbeitsfront...

ein, wenn auch gelockerte Beschäftigungspflicht...

Die Beschäftigungspflicht sei auf die 40- bis 60-jährigen zu beschränken...

das grundsätzlich alle Arbeitgeber, die mindestens fünf Beschäftigte...

So es nach Lage des Falles erforderlich sei, müßte den Arbeitssuchenden...

Endenendeutsche Bewegung ist sich selbst verfallen. Die „Kampfbund...“...

Beide Parteien sind selbstverleugert für Deutschland. Die „Kampfbund...“...

Beide Parteien sind selbstverleugert für Deutschland. Die „Kampfbund...“...

Beide Parteien sind selbstverleugert für Deutschland. Die „Kampfbund...“...

Ein Lozungswort für die Deutsche Arbeitsfront:

Haltet in treuer Kameradschaft fest zusammen!

Stündende Ansprachen des Reichsstatthalters Wagner und des Reichsleiters Dr. Ley bei der Kundgebung auf dem Messegelände

In einer gewaltigen Kundgebung der Arbeiter der Rhein- und der Ruhr-Region...

Volk auch nach der materiellen Seite hin auswirken werde.

Das deutsche Volk sei in den letzten drei Jahren zu einer eisernen Gemeinschaft des Glaubens und Hasens...

Wegen die Kritiker im Innern ihr eigenes Bild auflegen...

Treue des Volkes in Adolf Hitler werde niemand in der Welt etwas ändern...

Reichsleiter der DAF Dr. Ley

Begann seine nicht minder beifällig aufgenommenen Ausführungen mit der Schilderung einer Ansprache...

dah, wenn ein Volk etwas leisten will, es zuerst die Fremde im Herzen tragen muß.

Wir glauben, daß man mit Verstand, Einsatz und Ehrgefühl alles schaffen können.

Ich hatte mir 1919 geschworen, ich werde den Verfall der Welt brechen und ich habe ihn gebrochen.

Unter Nezept heißt Adolf Hitler.

Etwas anderes haben wir nicht, (Beifälliger Beifall.) Das ist das, was uns jeden Tag so beeindruckt...

(Beifälliger Zustimmung.) Wenn es mehr ist, daß der Glaube vergeht...

Reichsstatthalter Robert Wagner

das Wort zu etwa halbhündigen Ausführungen. Der Willkommensakt...

In dieser Arbeit sei die Kameradschaft das Entscheidende gewesen.

Nur durch den Glauben an den Führer und an Deutschland sei das große Werk gelungen.

Die Stadt Mannheim sei so recht das lebendige Zentrum für das, was in den letzten drei Jahren in Deutschland geleistet worden sei.

Gewiß sei heute noch manches in einem Zustand, der den verantwortlichen Nationalsozialisten nicht wisse.

Es habe in den wenigen Jahren nicht alles geschaffen werden können...

Es gebe auch wahrscheinlich über die Kräfte der verantwortlichen Männer hinaus...

In den letzten drei Jahren sei nicht nur gewaltig geschaffen worden...



Dr. Ley beim Betriebsappell der Sinner K.S. (DAP-Gemeinschaftsverband)

im Garten ersten will, muß zuerst einen Sonn segen und ihn so kurz machen...

Wir haben heute wieder den Sonn so hart gemacht, daß unsere Arbeiter die Zeit vernehmt...

(Beifälliger Zustimmung.) Heute der Führer nicht mit aller Kraft die neue Wehrmacht aufzubauen...

Wir wollen keinen Krieg. Wir wissen, was wir noch alles zu tun haben...

Wir wollen, daß keiner sagt, unsere Ehre angeht.

Der deutsche Arbeiter weiß, daß seine Arbeit nur dann einen Sinn hat...

unser Arbeit zum mindesten Liebe und Güte verdient.

Wir müssen genau dieselben treuen Menschen untereinander bleiben.

Wir dürfen nicht arbeitsunfähig, überflüssig, dienstlos und nutzlos werden.

Gewaltiger Platzen bei die Verführung ab, daß man in Baden weiterkämpfen werde...

Dr. Ley in Schwellingen

Am Donnerstag gegen 10 Uhr trafen Reichsleiter Dr. Ley und Reichsstatthalter Gauleiter Robert Wagner in Schwellingen ein.

Um 12 Uhr ver sammelte sich die Belegschaft im Saal 5 der Sparrentschicht zum Betriebsappell...

folgende Gäste beimogen: Ministerpräsident Walter Köhler...

Zwei Befichtigungen

Der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley...

PETER RIXIUS logo and contact information.

linksiten SA-Gruppenführer Lusk, der Vertreter der SA...

Dr. Ley hat bei der vor elf Tagen begonnenen Reise in die heimischen Betriebe...

Familientag in Friedrichsfeld

Am 3. Juli findet in Mannheim-Friedrichsfeld die fünfte Familientagung aller aus dem badischen Unterrhein...

Das letzte Fest der goldenen Hochzeit feierten heute die Eheleute Wilhelm Bachmann...

Seinen 82. Geburtstag feiert am morgigen Samstag Herr Herr Weber...

Tollkühner Verkehrsunfall beim Heberarbeiten der Straße am Brückenkopf...

Ein Mannheimer Verleumdungskranke konnte nie aus dem Krankenhaus entlassen werden...

Rollenprenger in voller Tätigkeit. Durch die anhaltende Hitze...

Ein Mannheimer Verleumdungskranke konnte nie aus dem Krankenhaus entlassen werden...

Rollenprenger in voller Tätigkeit. Durch die anhaltende Hitze...

Rollenprenger in voller Tätigkeit. Durch die anhaltende Hitze...

Rollenprenger in voller Tätigkeit. Durch die anhaltende Hitze...

Rollenprenger in voller Tätigkeit. Durch die anhaltende Hitze...

Polizeibericht vom 25. Juni

Sier Fische gefangen
Am 24. Juni wurde im Beckenlager, bei der Einmündung in den Rhein, eine weiße Reiche gefangen...

Zur Aufzucht...
Am 24. Juni wurde eine männliche Reiche gefangen. Es handelt sich um einen 40 Jahre alten mauernden Karpfen...

Springbrunnen im Luisenpark

Die letzte Tag...
Die letzte Tag der Springbrunnen im Luisenpark in Betrieb genommen wurde. Die Jugend weilt nämlich ganz gerne...

Der Jahrbuch-Brief kommt!

Am 15. Juli soll in Deutschland der Jahrbuch-Brief einfließen...
Am 15. Juli soll in Deutschland der Jahrbuch-Brief einfließen werden. Diese Mahnung ist auf der Einladung der Hauptgruppe...

Der Jahrbuch-Brief ist, so entnehmen wir diesen Aufzeichnungen...
Der Jahrbuch-Brief ist, so entnehmen wir diesen Aufzeichnungen, keine besondere Mahnung, sondern eine gemeinschaftliche Einweisung...

Erhöhtes Wochengeld

Das Reichsversicherungsamt hat in einer Entscheidung...
Das Reichsversicherungsamt hat in einer Entscheidung den Grundbetrag des erhöhten Wochengeldes...

Festtag im Diakonissenmutterhaus

52. Jahresfest und Schwefelsteinsetzung

In der feierlich geschmückten Trinitatiskirche feierte gestern die evangelische Kirchengemeinde...
In der feierlich geschmückten Trinitatiskirche feierte gestern die evangelische Kirchengemeinde das 52. Jahresfest ihres Diakonissenmutterhauses...

Nach einem weiteren Schwefelstein wurde das aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. stammende...
Nach einem weiteren Schwefelstein wurde das aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. stammende altchristliche Einfassungsgelände...

Die Kapelle
Im Barockstil ist eine Kapelle erbaut, die wie die kirchliche ebenfalls ansehnlich ist...
Im Barockstil ist eine Kapelle erbaut, die wie die kirchliche ebenfalls ansehnlich ist. Nach dem Einsegnungsgelände...

Der Dank der anwärtigen Stationen überbrachten...
Der Dank der anwärtigen Stationen überbrachten Herrscher König und Adolphus und Herrscher Kaiser...

Er begann mit dem Segensworte: 'Ich will dich lieben...
Er begann mit dem Segensworte: 'Ich will dich lieben und du sollst ein Segen sein.' Er führte weiter aus...

der Gründung der Reichsbahn...
der Gründung der Reichsbahn. Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Die Kapelle
Im Barockstil ist eine Kapelle erbaut, die wie die kirchliche ebenfalls ansehnlich ist...
Im Barockstil ist eine Kapelle erbaut, die wie die kirchliche ebenfalls ansehnlich ist. Nach dem Einsegnungsgelände...

Der Dank der anwärtigen Stationen überbrachten...
Der Dank der anwärtigen Stationen überbrachten Herrscher König und Adolphus und Herrscher Kaiser...

Er begann mit dem Segensworte: 'Ich will dich lieben...
Er begann mit dem Segensworte: 'Ich will dich lieben und du sollst ein Segen sein.' Er führte weiter aus...

der Gründung der Reichsbahn...
der Gründung der Reichsbahn. Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Auzettel der Hausfrau

Wasserkocher von G. B. B.

Welch erfreulicher Anblick. Berge von Erdbeeren...
Welch erfreulicher Anblick. Berge von Erdbeeren und dementsprechend reichhaltige Schätze...

Sehr billig ist der Spargel geworden...
Sehr billig ist der Spargel geworden. Darum muß man sie noch einmal ausnützen...

Sehr erfreulich war der Betrieb in und an den...
Sehr erfreulich war der Betrieb in und an den Fischböden, während Seelische leider nicht genügend Beachtung fanden...

Über die Blumenpreise sind zu sagen...
Über die Blumenpreise sind zu sagen, diese fallen nach wie vor; es ist Juni und damit...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation...
Der Reichsbahn-Bau ist ein Werk, das die deutsche Nation. Es wird für den Reichsbahn-Bau...

Frankfurt

Table with 2 columns: Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen

Landes- und Provinz

Table with 2 columns: banken, Kom. Giroverb., Pf. Anl. R. 100

Schuldverschreibungen

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Landesbanken

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Goldhyp. Pfandbriefe

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Städt. Anleihen

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Bankaktien

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Versicherungen

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100

Amtlich nicht notierte Werte

Table with 2 columns: Pf. Anl. R. 100, Pf. Anl. R. 100



Südwestdeutsche Umschau

Seite 7 Nummer 287

Neue Mannheimer Zeitung / Mittags-Ausgabe

Freitag, 26. Juni 1933

Aus Baden

Schon wieder ein Großbrand bei Schönau

Drei große Bauernhäuser in kurzer Zeit eingeschert
 * Hitzern bei Schönau i. B., 23. Juni.
 Am Donnerstagmorgen entdeckten Bewohner aus Hitzern von der Straße aus Feuer in dem Hause des Landwirts Rietzer im Innern der Ortschaft, in unmittelbarer Nähe des Gehäuses „Zum Nohle“. Als man mit der Rettung des Viehes aus dem in Brand geratenen Hause beschäftigt war, brannten auch schon die beiden mit dem Hause verbundenen Gebäude, und zwar das Doppelwohnhaus des Bürgermeisters Laiz und das Haus des Landwirts Steinbrunner-Rohler. Die drei Häuser bildeten eine einzige Flammenmauer. Es herrschte eine mörderische Hitze. Das Großvieh konnte nur mit größter Mühe dem Feuer entzogen werden. Das Mobiliar der drei Gebäude fiel den Flammen zum Opfer. Alles Feuertoch und die Schmelze fanden den Tod. Erst als die Feuerwehr die Schönauer Feuerwehr am Brandort eintraf, konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Groß war auch die Gefahr für den oberen Ortsteil von Hitzern, genannt Gopfen, dessen Bauernhäuser in der Brandrichtung des Feuers am Bergabhang angelegt sind. Mit großer Anstrengung gelang es, das Gehäus „Zum Nohle“ zu retten. Dagegen sind die drei Bauernhäuser völlig niedergebrannt.
 Hitzern, der Ort des Brandunglücks, liegt 3 km. von Schönau entfernt an der Pfaffenstraße.

Immer neue Unwetter

Schwerer Hagelschlag lüft Sigmaringen heim

* Sigmaringen, 26. Juni. Am Dienstagvormittag ging über Sigmaringen ein wolkenbruchartiger Regen mit schwerem Hagel Schlag nieder. In Taubenbergröbde prasselten drei Viertelstunden lang die Hagelkörner auf die Strophen, Dächer und Mäuren und richteten unvorstellbaren Schaden an. Binnen kurzer Zeit lösten die gesamte Sigmaringer Gemarkung in eine Winterlandschaft verwandelt, über der noch viele Stunden hernach dichter Nebel lagerte. Sigmaringer häuften sich die Hagelkörner bis zu zehn Zentimeter Höhe. Feuertocher gingen in Trümmer und die Gärten in allen Teilen der schönen Gemarkung boten ein trübendes Bild der Verwüstung. Was vom Hagel in den Gärten nicht vernichtet war, rissen die Blüten mit sich fort, die sich durch die Straßen der Stadt wälzten und die Keller unter Wasser setzten. Völlig feuertocher und es wurden zur Hilfeleistung alarmiert. Notdürftig wurden errichtet und verschleudertes Material ausmüßiger und gefährlicher Lage beseitigt. An der Weichselstraße und in den Gärten an der Donau fanden die Wasserläufe in gleicher Höhe wie der Bodenniveau. Die schwere Verwüstung hat das Unwetter im Stadtteil Hausertal angerichtet, wo die Wasserläufe von der Ringstraße herabfließen und alles überfluteten. Im Südlichen Gebirge drang das Wasser in die tiefergelegenen Wohnungen durch die röhrenden Fenster herein und auf der Vorderseite des Hauses wieder heraus. Der gesamte Straßenvorhof war dort lahmgelegt. Eine Reihe von Kraftfahrzeugen wurde aus den die Fahrbahn überflutenden Wasserläufen befreit. Mit ruhiger Ueberlegung geleitete Maßnahmen konnten nach kurzer Zeit die größte Gefahr beseitigen. Da auf der Strecke Hünzen-Sigmaringen der Bahndamm von den Fluten überflutet war, konnte auch der sehrwichtige Frachtverkehr der Sigmaringer Eisenbahn in die Station Sigmaringen nicht einfahren.

Zwei Unwetter innerhalb 24 Stunden

* Hagen, 26. Juni. Der rheinische Ort Hagen, derwieweil in innerhalb vierundzwanzig Stunden von einem neuen schweren Unwetter heimgesucht worden. Wieder ging ein heftiges Unwetter nieder, das einen wolkenbruchartigen Regen und Hagel im Gefolge hatte und nicht nur im Ort selbst, sondern auch in der Gemarkung großen Schaden angerichtet hat. Die Leute waren noch mit den Aufräumungsarbeiten, die das erste Unwetter notwendig gemacht hatten, beschäftigt, als das zweite Unwetter hereinbrach. War auch diesmal die Verwüstung nicht so groß wie das erste Mal, so das Unwetter dafür um so länger. Die wenige Stunden vorher korpulenten Keller füllten sich erneut mit Wasser, die Strophen wurden wieder verflutet und waren viele Stunden überflutet. Die vorzüglich bei dem Montagunwetter inhandgelegte Straße Offenheim-Wechenheim blieb jetzt wieder dem gleichen fürchterlichen Schicksal. In der Gemarkung hat der Hagel viel Schaden verursacht. Auf den Weiden wurden die Heuhäulen weggeschwemmt, das Getreide liegt am Boden und an vielen Stellen sind starke Reife abgerissen worden.

Hilfe für die Unwettergeschädigten

* Saarbrücken, 26. Juni. Die Wirtschaftskammer für den Reichsbezirk Saarland-Pfalz erläßt folgende Aufrufe:
 Eine fürchterliche Unwetterkatastrophe in der Pfalz hat bei Hochwasser und im oberen Mittelteil viele Volksgenossen unseres Landes in große Not versetzt. Die Wirtschaftskammer ruft daher wieder im Namen der ihr angeschlossenen Organisationen die gesamte Wirtschaft in der Pfalz und im Saarland auf, sich an den Spenden zur Vinderung der Not beteiligen zu wollen. Schnelle Hilfe tut not! Mäher den sonstigen Sammelstellen nehmen auch die Organisationen der Wirtschaft Spenden entgegen.

Wirtschaftskammer für den Reichsbezirk Saarland-Pfalz

Der Leiter: Ges. Bodo Kasper.

Rund um Schwetzingen

Schloßgärtenbeleuchtung und Konzert

in Schwetzingen, 26. Juni.

Wir brachten bereits gestern die Notiz, daß am kommenden Sonntag schwebende Journalisten der Weltpreise anderer Stadt einen Besuch abstatten werden. Wir erfahren nun hierzu noch, daß dieser Besuch aus Veranlassung des Reichsregierungsdirektors und dessen Gattin erfolgt. Wie so viele andere Städte, sollen die Gärten am Schwetzingen und somit eine der schönsten anstere Hinterlandes teilnehmen. Die Journalisten treffen am Sonntagabend 8 Uhr hier ein und werden bis zum Sonntagmorgen in den Schloßgärten im Jagdsaal verbleiben. Aus diesem Anlaß findet am Sonntag 8 Uhr ein Schloßgärtenkonzert und Beleuchtung statt.

Journalisten der Politischen Leiter. Wie die heutige Ortsgruppe der NSDAP bekanntlich, muß der für heute abend angelegte Journalisten der Politischen Leiter wegen der im „Land der Träne“ stattfindenden Theateraufführung der NS-Kulturgesellschaft ausfallen. Der Dienst findet am kommenden Dienstag, 27. Juni, abends 8 Uhr, auf dem südlichen Sportplatz statt.

Reisebücherei-Freunde. Sonderzug Frankfurt trifft nicht ein. Die Reisegesellschaft der NSDAP „Reise durch Freuden“ ist bekannt, daß der für Sonntag hier angekündigte Sonderzug aus Frankfurt am Rhein nicht eintrifft. Die beschriebenen Verfügungen sollten wessen davon Kenntnis nehmen.

Von der NSDAP „Reise durch Freuden“. Die Karten für die Sonderfahrt am Sonntag und Sonntagabend sind eingetroffen und können zum Fahrpreis von 120 Mark in der Geschäftsstelle Weidenberger Straße 17 abgeholt werden.

Adolf Henning und Bad Dürkheim in Schwetzingen. Gestern weilten hier in großer Zahl Adorfreisende des Kreisamtes Dürkheim und von Bad Dürkheim in anderer Stadt. Sie beschickten sowohl das Schloß als auch den Schlossgarten. Anschließend verteilten sich die Gäste auf verschiedene Gaststätten und verweilten so noch einige Zeit in unserer Stadt. Auch heute war der Besuch am heutigen Tage wieder recht zufriedenstellend. Die Besucher, die jetzt eintrifft, finden auf dem südlichen Sportplatz eine Halle von verbliebenen Strichen und Gittern.

Heute abend Singhunde des Sängerbundes. Mit Rücksicht auf die gärtnerische Großlandgebung in Mannheim wurde die Singhunde des Sängerbundes auf heute abend verlegt. Anschließend an die Singhunde findet eine wichtige Besprechung wegen des am Sonntag in Dudenheim stattfindenden Wettbewerbs statt.

Die NS-Bauernschaft gibt bekannt: Für das Gebiet des Reichsverbandes über das Baden wurde eine Anzahl Bezirke in geschlossenen Kreisen für Frühkartoffeln erklärt. Diese geschlossenen Kreise sind in drei Kreise eingeteilt. Zum Anbaugebiet 1. Bezirk: Kreise: Gernsbach, Mannheim, gehört u. a. der Kreisbezirk Mannheim und damit auch Schwetzingen. Die Kreisbezirke für Schwetzingen ist das landwirtschaftliche Lagerhaus.

Im Silbertranz. Heute dürfen Justizinspektor K. O. Wagner und dessen Ehefrau Ines geb. Müller das Fest der silbernen Hochzeit feiern. Untere herzlichen Glückwünsche!

Polizeiliches Melddes. Das Straßengericht hat eine neue ortspolizeiliche Vorschrift erlassen, derzufolge bei Personen die in Krankenhäusern, Entbindung- und Hebammenanstalten untergebracht sind, die Anfallsleistungen neben dem Vor- und Nachnamen, Stand und Wohnort sowie Tag der Ankunft des Fremden auch Geburtsort, Geburtszeit und Staatsangehörigkeit laut dem Tag der Abreise des Fremden in das künftige zu führende Fremdenbuch einzutragen haben.

Die Ortsgruppe der NS-Ordnungspolizei. Die Ortsgruppe der NS-Ordnungspolizei ist bekannt, daß am kommenden Sonntag, 27. Juni, abends 8 Uhr, im „Linden Baum“ eine wichtige Mitgliederversammlung stattfindet, an der die Ortsgruppe Schwetzingen sowie die Sitzungsleiter Oberstleutnant, Pfaffenst. Ernst und Reich teilzunehmen haben. Eine Stunde vor der Versammlung treffen sich sämtliche Sitzungsleiter, Beiräte, und Mitglieder zu einer Besprechung.

Ordnung „Charles Tante“. Vahen ist gesund und wird herabgeladen sein, der sollte sich unbedingt die heute abend im „Land der Träne“ stattfindende Aufführung des Schauspiel „Charles Tante“ ansehen. Aufstrebende hat die Kräfte des Mannheimer Nationaltheaters, die hier längt die Kampagne des Theaterpublikums gewonnen haben. Sie werden auch heute abend wieder dafür sorgen, daß Stimmung ins Haus kommt.

Schwetzingen, Veranstaltungskalender. Heute abend: „Charles Tante“. Gastst. „Land der Träne“. Neues Theater: „Nacht kommt das Glück zu Dir“.

Reise. 26. Juni. Die Ortsgruppe der NSDAP teilt mit, daß morgen abend 7 Uhr im „Adler“ eine Versammlung für sämtliche NSDAP-Mitglieder stattfindet. — Heute feiern Frau Eva Robert, Hofenheimer Straße 24, ihren 66. und Katharina Bars geb. Kempner, Hofenheimer Straße 22, ihren 60. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.
Gedenkstunde. 26. Juni. Gestern nachmittags wurde Frau Magdalena Schraef, geb. Fuchs, 64 Jahre, 3. zur letzten Ruhe beigesetzt. Sie hatte ein Alter von 60 Jahren erreicht. — Wie gewöhnlich der Hofenheimer Ort auf dem Hof mitzuführen, werden kann, sei ein Vorkommnis auf der Reichsstraße Straße in der Nähe des Sägewerks. Ein Kraftfahrer fuhr mit einer Heuballe auf der Achse gegen einen entgegenkommenden Kraftfahrer und verlor die Heuballe in die Luft, so daß dieselbe auf den Kraftfahrer fiel. Dieser Vorfall sollte eine erneute Warnung sein.

Wittichenheim, 26. Juni. Heute abend 8 Uhr findet im Bürgerhof des Rathauses eine Mitglie-derversammlung der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP statt, wozu Erbkreuzen Pflicht ist. Diejenigen Ortsgruppenleiter der NSDAP, die noch Ausreisungsgenehmigung der Partei, wie Lorenz, Braunstein usw., im Besitz haben, müssen diese unbedingt mit-

bringen. — Die Gemeindevormaltung erucht alle landwirtschaftlichen Arbeiter, welche mindestens 10 Jahre in einem landwirtschaftlichen Betriebe tätig waren, sich innerhalb einer Woche im Rathaus während der üblichen Geschäftsstunden zu melden.

Reutlingen, 26. Juni. Einem Kind, das bei einer Backofenmaschine zu schaffen machte, wurde der Fuß halb abgehauen. So bedauerlich dieser Unfall ist, so sehr ist er auch eine Warnung, Kinder gerade in der Nähe landwirtschaftlicher Maschinen zu beschäftigen oder noch besser sie gar nicht dorthin zu lassen.

Reutlingen, 25. Juni. Gestern konnten Peter Klein und seine Ehefrau Doro geb. Müller, Schulstraße, das Fest der silbernen Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwünsche!

Zwei Todesopfer eines Motorradunfalles

* Tübingen, 26. Juni. Der Kreisrichter Adolf Pirs und der Jurist Adolf Müller von Tübingen gerieten auf einer Fahrt vom Stadtgebiet mit einem neuen Motorrad in einer sehr starken Kurve zwischen Weiler und Pöndorf von der Straße ab und fuhren gegen einen Strohhaufen. Beide blieben bewußtlos liegen. Die Schwerverletzten wurden ins Krankenhaus gebracht, wo sie, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, gestorben sind. Pirs war verheiratet und hat ein 27-jähriges Kind. Er hinterläßt Frau und ein Kind. Der Motorradfahrer war 31 Jahre alt und ledig.

Fremms GUMMIWAREN

Weinbergarbeiter vom Elly erschlagen

* Mannheim, 26. Juni. Am Donnerstag nachmittag waren fünf bei dem Bauern Hermann Erath beschäftigte Arbeiter in einem Weinberg bei Kirchweiler mit den eben vorzunehmenden Arbeiten beschäftigt. Als ein Weinbergarbeiter niederlag, löschten die Arbeiter in dem nahegelegenen Weinberg einen Brand. Der Brand wurde durch einen Arbeiter, der sich in die am Boden liegende Gruppe und trat den in der Mitte stehenden 39 Jahre alten verheirateten Joseph Kaxell, der auf der Stelle gestorbt wurde. Die übrigen Arbeiter wurden leicht verletzt, zwei von ihnen trugen leichte Verletzungen am Rücken davon.

Senatspräsident Luzenburger †

* Zweibrücken, 24. Juni. Am Montag kommt die Meldung, daß dort der frühere Senatspräsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes, Geheimrat Otto Luzenburger, ein geborener Zweibrücker, im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Der Verstorbenen war als Regierungsrat bei der preussischen Kreisregierung tätig. Im Staatsministerium des Innern hatte er die Verwaltung der bayerischen Heimat- und Armenangelegenheiten zu besorgen.



Die Wetterkarte ist heute nicht eingeschlagen.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. vom 26. Juni: Die Luft über Frankfurt a. M. am Sonntag wieder vielerorts Anlauf in Gewitterartigkeit. Doch ist bemerkenswerte Abkühlung über uns in den nordwestlichen Gebieten eingetreten. Da die mit westlichen und nordwestlichen Winden nach Deutschland einströmenden Luftmassen auf großen Höhen über die nordatlantischen Gebiete stehen, muß mit langsam fortschreitender Abkühlung gerechnet werden. Der Geländehorizont der Witterung bleibt jedoch gerade im Süden des Rheins noch freundlich.

Voransage für Samstag, 27. Juni

Rechtlich mit häufiger Witterung. Aber auch einzelnen Regenschauern. Mittags-Temperaturen zwischen 19 und 23 Grad, meist wechsellagige Winde.

Wochentemperatur in Mannheim am 25. Juni + 20 Grad, tiefe Temperatur in der Nacht zum 26. Juni + 12,3 Grad; heute früh halb 8 Uhr + 16,7 Grad.

Niederschlagsmenge in der Zeit von gestern früh halb 8 Uhr bis heute früh halb 8 Uhr 1,4 Millimeter = 1,8 Liter je Quadratmeter.

In den Weinbergen wurden heute mittags 7 Uhr + 20 Grad Wasser- und + 17 Grad Luftwärme gemessen.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni

Station	27.	28.	29.	30.	1. Juli	2. Juli
Mannheim	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
Heidelberg	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Wetzlar	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Frankfurt	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
Reutlingen	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Ein Augenzeugenbericht:

Fliegerabsturz auf die „Normandie“

— London, im Juni.

Die bereits gemeldet, wurde in der Höhe von 1000 Fuß ein englischer Bomber auf die französische Küste abgestürzt. Die Maschine wurde durch die geringen Geschwindigkeiten, die der Pilot, der sich vor Entsetzen des Besatzungswagens, einen weiten Teil seiner letzten Augenblicke im Kampf um Frankreich, als auch in England verbrachte. Nachfolgend bringen wir Berichte von Augenzeugen.

Die „Normandie“ hatte gerade in der Höhe von 1000 Fuß über dem Meeresspiegel den Flug fortgesetzt und die Besatzung wurde durch die geringen Geschwindigkeiten, die der Pilot, der sich vor Entsetzen des Besatzungswagens, einen weiten Teil seiner letzten Augenblicke im Kampf um Frankreich, als auch in England verbrachte. Nachfolgend bringen wir Berichte von Augenzeugen.

Der Unfall rettet fünfzig Menschen.

Ehe die Leute an Bord der „Normandie“ auch an der Küste die Situation klar erkennen konnten, hatte das Flugzeug schon mit seiner Tragfläche den Boden erreicht. Der Absturz wurde durch den Zusammenstoß des Tragwerks mit dem Deck der „Normandie“ verursacht. Der Absturz wurde durch den Zusammenstoß des Tragwerks mit dem Deck der „Normandie“ verursacht.

Das Flugzeug hatte inzwischen nach dem Zusammenstoß mit dem Boden eine Drehbewegung gemacht und seinen Schwanz in die vertikale Stellung gebracht. Danach landete es mit großer Gewalt weiter durch und prallte unmittelbar am Bug gegen einen der Säulen, auf das Deck. Er zerbrach in die Höhe und viel hätte nicht gefehlt, denn wäre er ins Wasser gefallen.

Der geistige Arzt in uns / Von Alwin Dresler

Unsere Gedanken können zum Teil eine härtere Wirkung auf den Körper ausüben, als manche Ärzte meinen; denn Gedanken sind Kräfte, die mit dem Leben des Körpers wie durch ein Radio in Verbindung stehen. Von ihnen ist der Gesundheitszustand des Körpers und unsere Stimmung in weitestgehendem Maße abhängig.

Unser Körper umfaßt etwa 10 Billionen Zellen, die jeden letzten Gedankenbefehl sofort zu erfüllen bereit sind. Jeder Gedanke ist für die Zelle ein Befehl von oben, auf den die Zelle sofort mit einer Reaktion reagiert und von denen wiederum die Funktion aller Organe abhängt. Auf welche Weise unsere Gedankenbefehle vom Unterbewußtsein an das einzelne Organ- und Zellensystem weitergeleitet werden, ist noch nicht erforscht, jedoch die Tatsache geistigen Einflusses auf den Körper ist durch Beobachtungen und Experimente einwandfrei festgestellt worden.

Das hier zur Verfügung kommende Gesetz beruht auf den Eigenschaften der einzelnen Zellen. Jeder positive, belohnende Gedanke harmonisiert und erhöht den Widerstand der Zellmembranen und steigert ihre Lebensfähigkeit. Harmonie, Kraft und Gelassenheit sind die Folge. Negative Gedanken jedoch wirken zerstörend auf die Zellmembranen und führen zu Disharmonie und Krankheiten. Jeder Mensch ist also gewissermaßen sein eigener Arzt durch die Einstellung seiner Gedanken, denn alle dieser beobachteten Tatsachen sprechen dafür, daß es eine Art Telepathie der Zellen gibt, daß jeder Gedanke wie ein Funkstrahl an die Zellen telegraphiert und ihre Bewegungen beeinflusst. Es hängt also letztlich von unserer geistigen Haltung ab, welcher Art die Kräfte sind, die bei uns Einfluß und Durchgang finden. Von unserem Denken hängt es

ab, ob Hohes oder Niederes, ob Segen oder Verderben Eintritt in unsere Welt erlangt.

„Es tut mir sehr leid...“

Als die Feuergefahr behoben war, wurde der junge englische Pilot zu seinem wirklich unvorstellbaren Davorkommen befragt. Es verging keine Minute, da legte auch schon eine Flut von dem Verantwortlichen Bericht erstattet. Es handelt sich bei ihm um einen jungen Fliegerleutnant namens G. R. Corley. Nach der Befragung mit den englischen Offizieren begab er sich unverzüglich zu dem Kapitän der „Normandie“, René Piquet, um ihm mitzuteilen, daß er den Unfall selbst beobachtet, daß ihn aber selbst keine Schuld treffe. Der Kapitän entließ ihn dann auch mit den besten Wünschen. Da keine Möglichkeit vorhanden war, die Flugzeugtrümmer von Bord zu schaffen, und da die „Normandie“ keine Zeit verschwenden durfte, wenn sie noch rechtzeitig mit der Flut in De Havre eintrafen wollte, mußte sie den englischen Bomber ebenso wie den zertrümmerten englischen Kraftwagen mit sich nehmen.

Die Offiziere des Flugfelds von Woodport, zu dem auch der verunglückte Leutnant Corley gehört, beschließen den Leichnam sofortig zu untersuchen. Man vertritt allgemein die Ansicht, daß Leutnant Corley einem sogenannten „Luftloch“ über den Schornsteinen der „Normandie“ zum Opfer gefallen ist. Über den Schornsteinen liegen beträchtliche Mengen heißer Asche in die Höhe, während andererseits kalte Luftmassen mit beträchtlicher Geschwindigkeit abströmen. In eine solche abfallende Luftschicht dürfte das Unglücksflugzeug geraten sein.

Deren ist menschlich

Vor einigen Jahren wurde in einer australischen Stadt eine Feuerschiffahrt eingerichtet. Der Bürgermeister beschloß die Anstalt.

„Alles sehr nett!“ lobte der Bürgermeister. „Aber sagen Sie mal — kommt bei Ihnen niemals ein Irrtum vor? Ist meine: Ist es möglich, daß Sie verheiratet einen geistig Gelassen in Ihre Anstalt aufnehmen?“

„Ausgeschlossen!“ sagte der leitende Arzt. „Wir legen dem Kranken gewöhnlich eine Reihe von Fragen vor, aus deren Beantwortung deutlich hervorgeht, ob er geistig normal ist.“

„Sehr schön!“ sagte der Besucher. „Was sind denn das für Fragen?“

„Nun, zum Beispiel diese: Wannibal unternimmt drei Reisen ins Meer. Auf einem derselben fährt er. Auf welchem Zug gefahren?“

Der Bürgermeister nickte freundlich. „Sehr geschickt!“ sprach er. „Aber sagen Sie... ich bin in Geschichte nicht sehr bewandert — auf welchem Zug fährt Wannibal nun eigentlich?“

BILDER VOM TAGE



Die deutsche Kundendienstleistung in Rom. In Rom wurde im Beisein des deutschen Botschafters von Engel die Kundendienstleistung der deutschen Botschaft eröffnet. (Wien, 1936)



Kronprinz Michael auf einem Schulausflug. Kronprinz Michael von Rumänien unterrichtet die Schulkinder in der Klasse eines Lehrers. — Während der Abreise des Kronprinzen Michael von Rumänien von Bukarest nach Wien. (Wien, 1936)



Ein neues englisches Großkraftwerk. Unter einem Turmwerk von 200 Metern Höhe ist in Füssen im Schwabenland ein Großkraftwerk errichtet worden. Das Turmwerk ist mit einer Leistung von 100000 Kilowatt ausgestattet. (München, 1936)

von Wille herabzudenken, so sogar aufgeben. So meine Kräfte nicht, aber nicht, hängt nicht zuletzt von dem Gedanken ab, mit dem sie eingesonnen sind. Der Mensch in ihr wird ihre Wirkung steigern, Abneigung aber Unklarheit ihre Wirkung mindern oder ganz aufheben.

Jeder Gedanke, dessen Vermittlung wir wünschen, wird von dem Unterbewußtsein in Form von Kraftgedanken eingeleitet und von diesem an die einzelnen Organe und ihre Zellen weitergeleitet. Die geistige, geistliche Verfassung, in der wir leben, überträgt sich stets auf das Unterbewußtsein. Das Unterbewußtsein aber legt sich wieder im Körperlichen um. Was diesem Gesetz der Umwandlung werden wir förderlich zu dem, was wir geistig leben! Der Gedanke ist eine feine Kraft von großer Wirkung und er bringt so unmittelbar nur das von ihm Gewollte hervor.

Am 3. Simpson, der große Entdecker der Koralle bei Operationen, sagte: „Der Arzt kennt und hat noch nicht den ganzen Umfang seiner Kunst, wenn er den wunderbaren Einfluß des Gedankens auf den Körper nicht berücksichtigt.“

Franz Lüdtke: „König Heinrich I.“

In wenigen Tagen wird in Quedlinburg in einer würdigen Feier der Kaiserkrönung Heinrich I. gedacht werden. Das nationalsozialistische Deutschland trägt damit eine Dankeschuld gegenüber dem Könige ab, der mit Jagd und Recht als der Schöpfer des ersten Reiches genannt werden muß. Fast tragisch müht es an, daß diesem genialen Staatsmann und Feldherrn die vergangene Zeit nicht gerecht zu werden vermochte, weil die, die schließlich seinen Namen waren, diese urdeutsche Führerpersönlichkeit aus dem deutschen Volk wieder zu bringen, alljährlich vom Scheitern eines Stückes und rühmlich geprägten Kaiserkrönung benutzten waren.

In seinem „König Heinrich I.“ Verlag von Georg Eckstein-Verlag unternimmt Franz Lüdtke die Gestalt dieses deutschen Königs, der unsterblich sein Wesen und das deutsche Volk im Glauben an seine Mission erzieht und von Sieg zu Sieg führt gegen eine feindliche Umwelt wilder Fremder Völker. In 12 Kapiteln wird postum geschildert, wie groß das Erbteil war, das Heinrich I. dem Reich hinterließ. Übernehmen, als er sein königliches Amt antrat. Schrieben das Imperium der Karolinger — die Krone des kaiserlichen Lebens von der Kirche beherrschte — verpflanzte das Reich Einheit — in blutigen Kriegen Stamm gegen Stamm — die Grenz-

von Franzosen, Dänen und Slawen überflutet — Westmark, Nordmark und Ostmark verloren — das Land wehrlos Opfer ungarischer Streifenreiter, Hebräer, Ghassen, Verwüstung, Untergang!

Der Verfasser, der als Ökonomie-Ingenieur einen Namen hat, arbeitet streng sich an die Quellen haltend, das Bild aus dem Jahr heraus, das Deutschland sein Ende feierte. In vieler Hinsicht und geistlicher Sinn, hat er von frühlicher Verantwortung, die Stimme geistlich, die Grenzen geistlich, wirtschaftlicher Aufschwung, fasziniert ein Deutschland mit einer politischen Zukunft.

Erzählend ist dieser historische Abriss des Lebens eines Mannes, wie ihn das Schicksal dem deutschen Volk nur einmal im Jahrtausend gibt. Heinrich I. diese harte Führungskraft, in Symbol dafür, wie Wehrhaftigkeit allein zu Freiheit und Aufbruch führen können. Daher gehört dieses Buch, das wegen seiner klaren Sprache und seiner meisterhaften Beherrschung des schwersten Stoffes die Anerkennung der zahlreichen amtlichen Stellen gefunden hat, in die Hand jedes Volksgenossen, der sich Klarheit über die geschichtliche Entwicklung seines Volkes und über seine Kräfteverhältnisse beschaffen will.

Reichsfestspiele Heidelberg 1936

Das Programm der ersten Woche
Der Spielplan der ersten Woche der Reichsfestspiele, die am 12. Juli beginnen, sieht folgende Aufführungen vor:
Am 12. Juli: die Eröffnungsvorstellung mit dem Titel „König Heinrich I.“ unter der Regie von Richard Weichert.
Am 13. Juli findet die Wiederholung von „König Heinrich I.“ statt.
Der 14. Juli ist wegen der Generalprobe für die „Romödie der Irzungen“ (Spielzeit).
Am 15. Juli ist dann die Eröffnungsvorstellung von „Romödie der Irzungen“ von Shakespeare unter der Regie von Paul Rindorf.
Am 16. Juli Wiederholung der „Romödie der Irzungen“.
Der 17. Juli ist wieder (Spielzeit), weil an diesem Tag die Generalprobe des „1000 von Berliozingen“ stattfindet.
Am 18. Juli zum ersten Male unter der Regie von Heinrich George und mit ihm selbst als Träger der Titelrolle „Möve von Berlin“.
Am 19. Juli (Sonntag) ist die dritte Aufführung von „König Heinrich I.“

Mannheimer Börsenbau AG.

Die Gesellschaft, die seit Ende des Mannheimer Börsenbaus...

Der Bericht über die Wiederrichtung der Börsenbauten...

In der Bilanz zum 31. März 1936...

In der Bilanz zum 31. März 1936...

Behedigendes Bleisilbergeschäft im Faber-Konzern

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Die Fabrikation von Bleisilber...

Waren und Märkte

Mannheimer Getreidemarkt

Table with columns for wheat, rye, and other grains, listing prices and quantities.

Table with columns for various types of flour and other grain products.

Table with columns for different grades of oil and other commodities.

Table with columns for various types of sugar and other goods.

Table with columns for different types of coffee and other beverages.

Table with columns for various types of tea and other food items.

Table with columns for different types of meat and other foodstuffs.

Table with columns for various types of dairy products and other goods.

Table with columns for different types of textiles and other materials.

Table with columns for various types of leather goods and other items.

Table with columns for different types of metals and other raw materials.

Table with columns for various types of machinery and other equipment.

Table with columns for different types of tools and other hardware.

Table with columns for various types of chemicals and other industrial goods.

Table with columns for different types of pharmaceuticals and other medical supplies.

Table with columns for various types of consumer goods and other products.

Table with columns for different types of services and other offerings.

Gold- und Devisenmarkt

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Table showing gold and foreign exchange rates for various currencies.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) with contact information for Städt. Sparkasse Mannheim.

Advertisement for 'Bei Todesfällen' (In case of death) and other services, including 'Verkäufe' (Sales) and 'Rüchse' (Coffin).

Advertisement for 'Küche' (Kitchen) and other household items, including 'Speck' (Bacon) and 'Rüchse' (Coffin).

Advertisement for 'Eismaschine' (Ice machine) and other household appliances, including 'Matten' (Mats) and 'Anker' (Anchor).

einziehend die Schwärze dieser Strecke aufgeschle-

28. 6. Mannheim. Eine schöne Höhenwanderung im nördlichen Schwarzwald ist folgende: 1. Tag: Freudenstadt, Friedrichsturm, Dudenwald, Schönb...

6. 6. 36. Beschäftigte, mit dem Fahrrad an den Bodensee zu fahren. Können Sie mit einem günstigen Weg vorliebgehen? Mit welcher Reisezzeit sind Sie für die- und Rückfahrt rechnen?...



Freitag, 26. Juni

Nationaltheater: 'Lorenzkauer', von Richard Wagner. Erste 7, 19 Uhr. Pianissimo: 10 Uhr. Vorstellung des Opernstückes...

Freizeitgestaltung: E. 7, 20: Gedächtnis von 10 bis 12 und von 12 bis 17 Uhr. Musikalische Veranstaltungen: Gedächtnis von 11 bis 12 und 12 bis 17 Uhr...

NSDAP-Mitteilungen

Volksliche Feiern: Nördlich-Ch. am 26. u. 27. Uhr. Nördlich-Mannheimer Feiern...

Gumbold, 26. 6. 7 Uhr. Nördlich-Mannheimer Feiern. Nördlich-Ch. am 26. u. 27. Uhr...

Freitag, 26. Juni. Nationaltheater: 'Lorenzkauer', von Richard Wagner. Erste 7, 19 Uhr...

Freizeitgestaltung: E. 7, 20: Gedächtnis von 10 bis 12 und von 12 bis 17 Uhr...

NSDAP-Mitteilungen. Volksliche Feiern: Nördlich-Ch. am 26. u. 27. Uhr...

Was hören wir? Samstag, 27. Juni. Nördlich-Ch. am 26. u. 27. Uhr...

Freitag, 26. Juni. Nationaltheater: 'Lorenzkauer', von Richard Wagner. Erste 7, 19 Uhr...

Freizeitgestaltung: E. 7, 20: Gedächtnis von 10 bis 12 und von 12 bis 17 Uhr...

NSDAP-Mitteilungen. Volksliche Feiern: Nördlich-Ch. am 26. u. 27. Uhr...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Blick auf Ludwigsbahn. Am Ende der Bahn vergriffen. Kuffchen erregte auf dem hiesigen Bahnhofs...

Ferien im Schwarzwald

Kälberbronn. Krons Frauenstadt, 740 Mtr. Höhe. Schwanen. Kälberbronn, Krons Frauenstadt, 740 Mtr. Höhe...

Kuzhaus Ruhestein. Odenwald. Kuzhaus Ruhestein, Odenwald. Kuzhaus Ruhestein, Odenwald...

Schneckenher-Socialclub. Im Hochschwarzwald, 1000 bis 1100 Meter. Schneckenher-Socialclub, im Hochschwarzwald...

Bad TEINACH. Gasthof und Pension 'Zum schönen Wald'. Bad Teinach, Gasthof und Pension 'Zum schönen Wald'...

Simmersfeld. Gasthof u. Pension 'Anker'. Simmersfeld, Gasthof u. Pension 'Anker'...

Stühlingen. Gasthaus 'Krone'. Stühlingen, Gasthaus 'Krone'...

Tonbach. Gasth. u. Pension 'Zur Waldlust'. Tonbach, Gasth. u. Pension 'Zur Waldlust'...

Unterreichenbach. Gasthof u. Pension 'Zum Kaiser'. Unterreichenbach, Gasthof u. Pension 'Zum Kaiser'...

Hohenluthkurort Waldrennach. Waldrennach, Hohenluthkurort Waldrennach...

Pension Karl Kibling. Kibling, Pension Karl Kibling...

Wildbad Hotel 'Kühler Brunnen'. Wildbad, Hotel 'Kühler Brunnen'...

Zwieselberg. Gasthof-Pens. 'Auerhahn'. Zwieselberg, Gasthof-Pens. 'Auerhahn'...

Kur- u. Hotel-Anzeigen. Kur- u. Hotel-Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung...

Strümpfelbrunn. Höhenluthkurort. Strümpfelbrunn, Höhenluthkurort...

Waldkatzenbach. Gasthaus und Pension 'Zum Katzenbach'. Waldkatzenbach, Gasthaus und Pension 'Zum Katzenbach'...

Luthkurort Waldmichelbach. Waldmichelbach, Luthkurort Waldmichelbach...

Bergstraße Neckartal. Auerbach Hotel-Pension 'Zur Krone'. Bergstraße Neckartal, Auerbach Hotel-Pension 'Zur Krone'...

Heidelberg. Gasthaus Alter Kohlhof. Heidelberg, Gasthaus Alter Kohlhof...

HIRSCHHORN. Hotel u. Pension 'Zum Naturalisten'. Hirschhorn, Hotel u. Pension 'Zum Naturalisten'...

LANGENTHAL b. Hirschhorn a. N. Hotel 'Zur Sonne'. Langenthal b. Hirschhorn a. N., Hotel 'Zur Sonne'...

Lindach. Gasthof-Pension 'Hirsch'. Lindach, Gasthof-Pension 'Hirsch'...

Neckarsteinach. Hotel u. Pension 'Schiff'. Neckarsteinach, Hotel u. Pension 'Schiff'...

Weinheim - Wachenburg. Hotel 'Zum Anker'. Weinheim - Wachenburg, Hotel 'Zum Anker'...

Besuchen Sie Weschnitz. Weschnitz, Besuchen Sie Weschnitz...

Zwingenberg. Hotel 'Zum Anker'. Zwingenberg, Hotel 'Zum Anker'...

Wer wirklich wirksam werben will, wirbt in der NMZ. Wer wirklich wirksam werben will, wirbt in der NMZ...

Nach Zweibrücken reisen, der alten Metzgerstadt in Westph. vol. Eigenart und Reiz. Nach Zweibrücken reisen, der alten Metzgerstadt in Westph. vol. Eigenart und Reiz...

Hofen, edle Pfede erfreuen! Hofen, edle Pfede erfreuen!...

Dahn im Pfälzer Felsenland! Am Fuße des Jungfernturms, seit Jahrhunderten...

Odenwald. Fränk.-Crumbach i. O. Am Fuße des Jungfernturms, seit Jahrhunderten...

Auf der Reise. verlangen unsere Leser überall auf Bahnhöfen und in Hotels die 'Neue Mannheimer Zeitung'...

Für Ihre Reise benutzen Sie den Amtlichen Taschenfahrplan für Mannheim, Ludwigs-

Forster Winzerverein. Herrlich gelegene Gaststätte - Neuer großer Saal - Ausblick auf Naturlandschaft...

Leistadt an der Deutschen Weinstraße. Ausblick auf Naturlandschaft...

Kallstadt Winzer-Verein. Ausblick auf Naturlandschaft...

Kallstadt - Winzergenossenschaft. Ausblick auf Naturlandschaft...

Winzerverein Beidesheim am Bahnhof. Ausblick auf Naturlandschaft...

Mußbach Winzergenossenschaft u. Ratskeller. Ausblick auf Naturlandschaft...

Kallstadt Bergabern. Ausblick auf Naturlandschaft...

Wer wirklich wirksam werben will, wirbt in der NMZ. Wer wirklich wirksam werben will, wirbt in der NMZ...

Nach Zweibrücken reisen, der alten Metzgerstadt in Westph. vol. Eigenart und Reiz. Nach Zweibrücken reisen, der alten Metzgerstadt in Westph. vol. Eigenart und Reiz...

Hofen, edle Pfede erfreuen! Hofen, edle Pfede erfreuen!...

Kur- u. Hotel-Anzeigen. Kur- u. Hotel-Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung...

Kur- u. Hotel-Anzeigen. Kur- u. Hotel-Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung...

Kur- u. Hotel-Anzeigen. Kur- u. Hotel-Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung...

IG Farbenindustrie
Günstige Entwicklung im neuen Geschäftsjahr
Werner Deubert

Wohlfühlstand in absehbarer Zeit hergestellt werden kann.
Die bevorstehende Veranlagung dürfte es dabei, daß es trotz...

Reichsbank-Ausweis
Weiter starke Entlastung / Der Reichsbankausweis
besichtigt den günstigen Zeitpunkt der Anleihe-
Auflegung

Die glückliche Veranlagung des Reichsbankausweis in den
ersten beiden Monaten hat sich auch dem Ausweis vom...

An alle, die es
wünschen!

Wünschen Sie streng reell, gut und preiswert bedient zu werden,
wünschen Sie große Auswahl unter den verschied. Modellen u. Holzarten,
wünschen Sie eventuell Entgegenkommen in der Zahlungsweise,
dann finden Sie die restlose Erfüllung dieser Wünsche ohne Zweifel im

Möbelhaus
Lungen & Batzdorf
Mannheim, Qu 7, 29
Berücksichtigt
unsere
Inferenten!

Offene Stellen
Erfahrener Vertreter
zum Verkauf von Werkzeugen, Maschinen...

Schlafzimm.
ein reiches mit
Schrank 1,50
Dr. Fröhner...

Automarkt
Auto-
Licht
Zündwerkstoffe
Auto-Batterien

Todes-Anzeige
Rasch und unerwartet verstarb heute früh
unser lieber Bruder, Schwäger und Onkel, Herr

Verkäufe
Zigaretten-
Geschäft
Ehestands-
Darlehen
die billigen
Möbel-
Qualitäten

Karl Eichler
Schanzenstr. 9a
Telephon 2472

Generalvertretung:
Wolf & Diefenbach
Friedrichselder Straße 51 und P 6, 26
Telefon 437 15 / 434 33

Jakob Ammer
Franz Hedwig Ammer nebst Kindern

SCHREIB-
MASCHINEN
J. BUCHER
L 1, 2, 3, 4, 5

ARDIE
Kleinfahrer
250ccm, Touren,
Klein, geschmeidig...

FUR DIE BADEZEIT
Damen-Badeanzug 3.45, 2.95
Badehose 2.95, 2.45

Fortuna
Schreib-
maschine
mit dem kurzen
Typenhebel...

Gebrauchte
sowie
Fabrikneue
DOPPLER 328
a. Bad od. Abstell-
leiste bedingt,
billig abzugeben.

6/25 Citroën
Schlechte, in
guter, in
guter, in...

Neustadt
möbl. Zimmer
mit fe. Kachel-
ofen, in verm.
Schuldenlos...

Emil Eder
Wanderstraße 4
Teleph. 409 31

Geschäfts-
Dreirad
gut erhalten, zu
verkaufen, 475,-
N. 114, N. 115

Weinheim!
Berg-
Grundstück
10 Hektar bei
dem Ebneth...

Heirat
Gut möbl.
Zimmer
mit fe. Kachel-
ofen, in verm.
Schuldenlos...

Ein
unsicheres
Wagnis
war es, mit solchen Schiffen über den Ozean
zu fahren...

Adolf Pfeiffer
H 1, 4
Draht
Strasse

Hypotheken
für Neubauten
und Bestehen-
de...

Heirat
Gut möbl.
Zimmer
mit fe. Kachel-
ofen, in verm.
Schuldenlos...

Ein
unsicheres
Wagnis
war es, mit solchen Schiffen über den Ozean
zu fahren...

Jetzt billige Dauer-
Pflanzen
Canna-Palmen...
Gehobler Maack

Hypotheken
für Neubauten
und Bestehen-
de...

Heirat
Gut möbl.
Zimmer
mit fe. Kachel-
ofen, in verm.
Schuldenlos...

Ein
unsicheres
Wagnis
war es, mit solchen Schiffen über den Ozean
zu fahren...

KOCHER
Plankenhof P 6
Tel. 253 46

Hypotheken
für Neubauten
und Bestehen-
de...

Heirat
Gut möbl.
Zimmer
mit fe. Kachel-
ofen, in verm.
Schuldenlos...

Ein
unsicheres
Wagnis
war es, mit solchen Schiffen über den Ozean
zu fahren...

Eindrucksvolle, spannende Handlung!

Peter Voss / Karin Hardt
Hannes Stelzer / Hilde v. Stolz
Theodor Loos / Eric Ode



Der Abenteurer von Paris

„Die Sensation von Paris“
Der Mitternachtskönig tanzt!

Das aufregende Schicksal des Fürsten Aramow, der einst einer der herrlichsten Größen, Herrscher im Kaukasus war und nun als Mitternachtskönig und Spieler sein Leben in den Nachtlokalen des Montmartre in Paris fristet, und seines jüngeren Bruders, für den er schließlich sein Leben opfert, wird in diesem spannenden Großtonfilm geschildert.

Im Vorprogramm:

Ein neues zweifelhafte-schütterendes Lustspiel mit
Liesel Karlstadt und Karl Valentin
Beim Rechtsanwalt

Die beiden hervorragenden Münchener Komiker gehören zu den beliebtesten in Deutschland und ein großer Kreis Zuschauer erwartet jede Neuerscheinung mit größter Neugierde.

Außerdem: Die neueste Bavaria-Tonwoche
Ab heute!
Beginn: 3.00 4.30 6.35 8.30

ALHAMBRA

SCALA

Heute bis Montag
Spaß wie noch nie
mit
**H. George - Mar. Hoppe
H. Hausweller u. a.**
in dem Lustspiel
Wenn der Hahn kräht

Die satirische Besatzungsrevue um eine ereignisreiche Nacht und ihre Folgen.
Beginn: 4. 6.10. 8.30 Uhr

National-Theater Mannheim

Freitag, den 26. Juni 1936
Vorstellung Nr. 200
Miete F Nr. 20 Sondermiete F Nr. 10

Tannhäuser
und der Sängerring auf d. Wartburg
Große romantische Oper
in 3 Akten von Richard Wagner
Am 19. Uhr Ende gegen 22.45 Uhr

Jede Anzeige
in die
NMZ

**LEDER-
Ausschnitt**

Empfehle mich
reichhaltiger
Kerensederohlen
u. Flecke, Spangen
Kernabfälle, Gummi-
abfälle, Kleb-
stoffe, sämtliche
Schuhmacherart.

Carl Kamm
Lederhandlung
F 8, 1 Ecke

Mit
zwei Hosen

Das neue Faag!
**Langousten-
Fleisch**
Dose 1.40
**Langousten-
Mayonnaise**
100 gr 70
STEMMER
O 2, 10
Tel. 20024 44

Vetter kleidet die Familie!



Für die Damen
Sommer-Kleider 16⁷⁵ 19⁷⁵ 22⁷⁵
Sport-Kleider von 15⁵⁰ an
Dirndl-Kleider 4⁵⁰ 5⁷⁵ 6⁹⁵

Für die Herren
Sport-Sacco's 22⁵⁰ 25.- 28.-
Sport-Anzüge 38.- 45.- 55.-
Combinations 35.- 45.- 54.-

Für die Kinder

Reiche Auswahl in allen Kleidungsstücken
und alles auf Teilzahlung in 40 Wochen- oder 8 Monatsraten

F. & E. Vetter
am Tübbesall
Mannheim Nr. 18/19
Das Kaufhaus für Wäsche und Bekleidung

**Worum? - hat sich der Student
Hans Kehler bei der
Untersuchung als Raubmörder befunden?**



Der Film
**ANSCHLAG
auf SCHWEDEN**
wird
dieses Rätsel
lösen!

Ein Stab hervorragender Künstler, u. a.:
**Marianne Hoppe + Peter Voss
Eugen Klöpfer + Hanna Waag**
sind diesem sensationellen Film der Tobis-Rota
ein außergewöhnlich künstlerisches Niveau
im Vorprogramm:
„Was ist denn bloß mit Müller los?“
Gastspiel mit Grotz Thomaer und Paul Becker.
Kulturfilm: Affen im Berliner Zoo.
Neueste Ufa-Ton-Woche.

Erstaufführung heute!

UNIVERSUM

Beginn: 3.00 5.30 8.30 Uhr
Sonntag: 3.00 4.00 6.00 8.30

Kleine Anzeigen

Einseitige Kleinanzeigen bis zu
einer Höhe von 100 mm je 20
Grtg. Stellungsgebühr 4 mm

Annahmeschluss für die Mittag-
Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die
Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

**Leistungsfähige Kohlen-Großhandlung
mit Umschlagsanlage in Mannheim**

sucht zum baldigen Eintritt bei Industrie und
Handel-gut eingeführten

Vertreter

Bewerber, die bereits längere Zeit das Gebiet nörd-
lich der Luftlinie Maulbronn-Bietigheim-Gaildorf
bearbeitet haben, werden bevorzugt.

Angebote mit Zeugn. u. Lichtbild unter V H 155
an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kühschrank

Technische Büro
Haidingerstraße
Tel. 2211

Rheinelektra

Technische Büro
Haidingerstraße
Tel. 2211

Was

Strauben finden
Sie durch eine
Kleine Anzeige
in der NMZ

Automarkt

**DKW
Wagen**

NSU

Richard Gufjahr
Bedarvorstr. 23
Tel. 22443

**Auto-
Reifen**

Jeder fährt
jede Straße
jede Straße
jede Straße

**Sommer-
prossen**

verschwinden
schnell & sicher
FRUCHT-
SCHWANENWEISS

„Die Räuber“

Freilichtbühne Hardenburg bei Bad-Dürkheim

Samstag, den 27. Juni 1936, nachm. 15 Uhr,
geschlossene Nachmittagsvorstellung für die
vorderpflanzlichen Mittelschulen

Sonntag, den 28. Juni 1936, nachm. 15 Uhr
„Die Räuber“
(3. Nachtvorstellung, Ende 23.30 Uhr)

Sonntag, den 28. Juni 1936, nachm. 15 Uhr
„Die Räuber“
(Sonntagabends keine Nachtvorstellung)

Ausführung: Landestheater Saxeplein
Spielleitung: Carl Theodor Wagner
Spielzeiten: 3 Stunden

Verkehrsverbindungen zur Nachtvorstellung
am Samstag, den 27. Juni 1936, 20.15 Uhr:

1. Richtung Mannheim-Ludwigshafen:
Sonderzug der Rhein-Neckar-Bahn ab
Mannheim Friedr.straße 17.45 Uhr,
ab Bad-Dürkheim Samstagnacht 1 Uhr.
2. Postombus-Pendelverkehr Bad-Dürkheim
-Hardenburg und zurück zu Beginn und
Ende jeder Vorstellung.

Eintrittspreise:
1. Platz RM. 2.- 2. Platz RM. 1.50
3. Platz RM. 1.- Stehplatz RM. 0.70

Im Vorverkauf 20% Rabatt, ausgenommen
den Stehplatz, und Fahrpreismäßigungen
an folgenden Stellen:

Friedr. Ehrmann, Erfrischungsstelle, Mannheim, Cellstr. 1
A. Waack, Zigarren, Wachtel, Mandeln, Friedr.straße, 1
Verkehrsbüro Mannheim, 3, 7, 8, 2, 4, 10
Schleicher, Zigarrenhaus, Mannheim, Jülichstr. 4
Sitz, Zigarrenhaus, Mannheim, Courtplatz 4
Platz-Arbeits, Ludwigshafen, Ludwigstr. 27
Agentur Busch, Ludwigshafen, Ludwigplatz
Verkehrsbüro Ludwigshafen, Ludwigplatz
Arter Doppelt, Oggersheim, Schillerstr.

Vorstellung bei jeder Witterung.

Wirtschaft

in der Ernährungsfrage mit
Schönung gleich zu vermeiden
Unternehmern nach Vereinbarung, mit
mit Geld zu verdienen. **SPINA**
Material, Einbeziehung 12. *1000

2-Zim.-Wohnung
mit Bad, im
1. Hbf. an
Denkmal, 282 82
mit Nr. 44 82
3010

2 kleine Zimm.
mit Bad,
1. 7. an
Hbf., 2. an
Hbf., 3. an
Hbf., 4. an
Hbf., 5. an
Hbf., 6. an
Hbf., 7. an
Hbf., 8. an
Hbf., 9. an
Hbf., 10. an
Hbf., 11. an
Hbf., 12. an
Hbf., 13. an
Hbf., 14. an
Hbf., 15. an
Hbf., 16. an
Hbf., 17. an
Hbf., 18. an
Hbf., 19. an
Hbf., 20. an
Hbf., 21. an
Hbf., 22. an
Hbf., 23. an
Hbf., 24. an
Hbf., 25. an
Hbf., 26. an
Hbf., 27. an
Hbf., 28. an
Hbf., 29. an
Hbf., 30. an
Hbf., 31. an
Hbf., 32. an
Hbf., 33. an
Hbf., 34. an
Hbf., 35. an
Hbf., 36. an
Hbf., 37. an
Hbf., 38. an
Hbf., 39. an
Hbf., 40. an
Hbf., 41. an
Hbf., 42. an
Hbf., 43. an
Hbf., 44. an
Hbf., 45. an
Hbf., 46. an
Hbf., 47. an
Hbf., 48. an
Hbf., 49. an
Hbf., 50. an
Hbf., 51. an
Hbf., 52. an
Hbf., 53. an
Hbf., 54. an
Hbf., 55. an
Hbf., 56. an
Hbf., 57. an
Hbf., 58. an
Hbf., 59. an
Hbf., 60. an
Hbf., 61. an
Hbf., 62. an
Hbf., 63. an
Hbf., 64. an
Hbf., 65. an
Hbf., 66. an
Hbf., 67. an
Hbf., 68. an
Hbf., 69. an
Hbf., 70. an
Hbf., 71. an
Hbf., 72. an
Hbf., 73. an
Hbf., 74. an
Hbf., 75. an
Hbf., 76. an
Hbf., 77. an
Hbf., 78. an
Hbf., 79. an
Hbf., 80. an
Hbf., 81. an
Hbf., 82. an
Hbf., 83. an
Hbf., 84. an
Hbf., 85. an
Hbf., 86. an
Hbf., 87. an
Hbf., 88. an
Hbf., 89. an
Hbf., 90. an
Hbf., 91. an
Hbf., 92. an
Hbf., 93. an
Hbf., 94. an
Hbf., 95. an
Hbf., 96. an
Hbf., 97. an
Hbf., 98. an
Hbf., 99. an
Hbf., 100. an

N. S. Frauenschaft
Abtlg. Volks- u. Hauswirtschaft

Mittwoch, den 1. Juli 1936, beginnt
ein neuer Kochkurs, es wird
Kochen, Backen u. gute Haushaltsführung
gelehrt

zum Preis von RM 15.- monatlich mit Essen.

Anmeldungen werden entgegen genommen in L 9, 7,
vormittags von 8-1 Uhr, nachmittags von 3-6 Uhr.

Wenn der Storch kommt...

wird im Haushalt gar manches benötigt. Durch
eine kleine Anzeige in der „Neuen Mannheimer
Zeitung“ finden Sie schnell das Gefundene.